

# Schweizer Psalm

Schweizer Nationalhymne

Melodie: Alberich Zwyszig

Text: Leonhard Widmer

Trittst im Mor-gen - rot da-her, Seh' ich dich im Strah-len-meer,  
Dich, du hoch er- ha - be-ner, Herr - li - cher! Wenn der Al - pen  
Firn sich rö - tet, be-tet, frei - e Schweizer, be - tet.  
Eu-re from-me See-le ahnt, eu-re from-me See-le ahnt Gott im heh-ren  
Va - ter - land, Gott, den Herrn, im heh - ren Va - ter - land

2. Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen;  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland!  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

4. Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt  
Ja, die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland!  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!

3. Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Bricht die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland!  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!